

Beschluss B. Gerechtigkeit schaffen - Chancen stärken: 2. Wir unterstützen Familien in ihrer Vielfalt

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz in Jena vom 02. - 04. Februar 2024
Beschlussdatum: 04.02.2024
Tagesordnungspunkt: 8. Landtagswahlprogramm 2024

Text

1 **Wir unterstützen Familien in ihrer Vielfalt**

2 Familien sind heute so vielfältig wie die Lebensentwürfe der Menschen. Mit
3 Kindern oder ohne, verheiratet oder ohne Trauschein, Regenbogen- und
4 Mehrgenerationenfamilien, Pflege- oder Patchworkfamilien, alleinerziehend oder
5 mit Partner*in, binational und mehrsprachig - Familie bedeutet für uns, dass
6 Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen und füreinander da sind.
7 Es muss eine Selbstverständlichkeit sein, Familien zu stärken und zu entlasten.

8 Gerade die letzten Jahre haben jedoch gezeigt: Die Belastungen für Familien
9 steigen. Die Herausforderungen, um als Familie ohne Dauerstress ein gutes
10 Miteinander haben zu können, werden immer größer. Ausgleichen müssen das vor
11 allem Frauen, die meist noch immer den Großteil der Doppelbelastung aus
12 Erwerbsarbeit und Fürsorgeverantwortung für Kinder oder pflegebedürftige
13 Angehörige schultern. Dadurch arbeiten sie häufiger unfreiwillig in Teilzeit und
14 haben mit Lohn- und Renteneinbußen zu kämpfen. Gleichzeitig stehen aufgrund der
15 zunehmenden räumlichen Trennung der Generationen Unterstützungsleistungen
16 innerhalb der Familien seltener zur Verfügung. Gerade auch pflegende Angehörige
17 kommen durch fehlende staatliche Unterstützungsleistungen an ihre Grenzen.

18 Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss grundlegend verbessert werden. Wir
19 wollen, dass Familienfreundlichkeit zum Handlungsziel von Politik, Verwaltung
20 und Arbeitswelt wird. Mit der Kindergrundsicherung im Bund ist ein erster
21 wichtiger Schritt getan, um Familien mit Kindern finanziell besser abzusichern
22 und Kinderarmut zu verringern.

23 Kernziele:

- 24 • Verbesserung der Qualität von Kindergärten und Schulen sowie Ausbau der
25 Ganztagschulen
- 26 • Mehr Angebote der Kurzzeit- und Tagespflege schaffen
- 27 • Wohnen, Mobilität und Belange des täglichen Lebens familienfreundlich mit
28 kurzen Wegen gestalten
- 29 • Auswirkungen aller Gesetze auf Familien prüfen

30 **Vereinbarkeit und Bildung verbessern**

31 Neben der Betreuung von Kindern oder der Pflege von Angehörigen nimmt auch die
32 Erwerbsarbeit im Alltag von Familien ihren Platz ein. Es ist daher eine
33 staatliche Aufgabe, genügend qualitativ hochwertige Betreuungsangebote für

34 Kinder und Pflegebedürftige zu machen. Niemand sollte sich zwischen
35 Fürsorgeverpflichtung und Karriere entscheiden müssen.

36 Deshalb setzen wir uns ein für:

- 37 • Sicherstellung eines gut ausgebauten Angebots für Kinderbetreuung mit
38 niedrigen und gerecht gestaffelten Elternbeiträgen und Kurzzeit- bzw.
39 Tagespflege mit zur Erwerbsarbeit passenden Betreuungszeiten
- 40 • Unterstützung von Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit für Familien mit
41 Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, beispielsweise flexiblere
42 Arbeitszeiten, Recht auf mobiles Arbeiten und ein zeitlich begrenztes
43 Recht auf 32-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich für beide Elternteile
- 44 • Verbesserung der Betreuungsqualität in Kindergärten unter anderem durch
45 bessere Personalschlüssel (siehe Kapitel Kindergarten)
- 46 • Ausbau der Ganztagschulen und Hortangebote im Land sowie weitere
47 Verbesserung der Qualität der Schulen und perspektivische
48 Lernmittelfreiheit (siehe Kapitel Schule)

49 Infrastruktur für Familien schaffen

50 Familien haben besondere Bedürfnisse – besonders, wenn es um die Themen
51 Mobilität, Gesundheit und Wohnen geht. Unser Ziel: diese wichtigen Bausteine des
52 Familienlebens gezielt zu berücksichtigen und somit eine Infrastruktur zu
53 schaffen, die Familien den Alltag leichter macht, sie finanziell entlastet und
54 ihnen die nötige Sicherheit gibt.

55 Deshalb setzen wir uns ein für:

- 56 • Einführung eines günstigeren Deutschlandtickets für Kinder und
57 Jugendliche, perspektivisch komplett kostenfrei
- 58 • Attraktiver Nahverkehr auch für Familien, beispielsweise durch enge
59 Taktung, genügend Haltestellen, viel Abstellfläche in Bussen und Bahnen
60 sowie guter Vertaktung von Bus und Bahn zum leichten Umsteigen
- 61 • Erhöhung der Verkehrssicherheit zu Fuß und auf dem Fahrrad, beispielsweise
62 durch bessere Fahrradinfrastruktur und Ausbau der Verkehrsschulung (siehe
63 Kapitel Mobilität)
- 64 • Schaffung von großen Wohnungen fördern und neue Wohnformen für Familien
65 gezielt unterstützen (siehe Kapitel Wohnen)
- 66 • Kleinteilige und wohnortnahe Infrastruktur für kurze Wege im Alltag (siehe
67 Kapitel Stadtentwicklung)
- 68 • Gezielte Unterstützung der Geburtshilfe, um eine wohnortnahe und
69 qualitativ hochwertige Versorgung sicherzustellen (siehe Kapitel
70 Gesundheit)
- 71 • Ausbau der Angebote für Familienerholung
- 72 • Gezielte Unterstützung für Alleinerziehende durch einen Maßnahmenkatalog
73 und die Stärkung der Selbstvertretung
- 74 • Stärkung von Familien mit Kindern mit Behinderung durch wohnortnahe
75 Begleitungs- und Unterstützungsangebote

76 Politische Strukturen für Familien stärken

77 Wir finden: Familien benötigen eine stärkere Lobby. Sowohl bei konkreten
78 Gesetzen als auch im alltäglichen politischen Handeln müssen die Belange von
79 Familien in Zukunft stärker berücksichtigt werden. Dafür braucht es auch bessere
80 Rahmenbedingungen.

81 Deshalb setzen wir uns ein für:

- 82 • Verbesserung der politischen Mitwirkung von Familien und gezielte Prüfung
83 der Auswirkungen von Gesetzen auf Familien
- 84 • Stärkung und Ausbau von Landesfamilienrat und Landesfamilienförderplan
- 85 • Stärkung der überregionalen Familienförderung
- 86 • Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) weiter
87 ausbauen und verstetigen
- 88 • Familienfördergesetz evaluieren und ergänzen um Familienberatung,
89 Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Lebensberatung